Ehemaliger Zechenstandort Graf Schwerin III

Schlagwörter: Bergwerk
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gemeinde(n): Castrop-Rauxel
Kreis(e): Recklinghausen
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Im heutigen Stadtteil Dingen wurde 1904 abseits vom Hauptstandort der Zeche Graf Schwerin der Schacht III abgeteuft. Der Schacht wurde ab 1910 zum Förderschacht ausgebaut und wurde 1967 stillgelegt. Im Gelände ist diese bergbauliche Nutzung heute kaum mehr zu erkennen. Der Standort war jedoch mit seinen Tagesanlagen, der Erschließung und den dort Beschäftigten ein Entwicklungspunkt für die Industrialisierung und die Siedlungsgeschichte in Dingen.Der unmittelbar benachbarte Schacht IV fungierte als Wetterschacht.

(LWL-Amt für Landschafts- und Baukultur, 2010)

Ehemaliger Zechenstandort Graf Schwerin III

Schlagwörter: Bergwerk
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:25.000 (kleiner als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Karten
Historischer Zeitraum: Beginn 1904, Ende 1967
Koordinate WGS84: 51° 33 22,46 N: 7° 21 1,03 O / 51,55624°N: 7,35029°O
Koordinate UTM: 32.385.633,42 m: 5.712.973,53 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.593.689,99 m: 5.714.394,61 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Ehemaliger Zechenstandort Graf Schwerin III“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/A-P363L310-20100420-0009 (Abgerufen: 18. November 2026)

Copyright © **LVR**